



Den Glauben ins Spiel bringen

Pastoraler Entwicklungsplan Bistum Basel. Kerndokumente

Methodische Hilfe: Bibel-Teilen

Arbeitshilfe

Bibel -Teilen wurde in Südafrika entwickelt vom deutschen Theologen und späteren Bischof Oswald Hirmer. Besonders wichtig sind folgende Aspekte: Das Bibel - Teilen möchte ernst nehmen, dass Jesus Christus gegenwärtig ist in seinem Wort, das er selbst spricht (Vat.II, Offenbarungskonstitution „Dei Verbum“). Die sieben Schritte verfolgen das Ziel, innerlich ruhig zu werden und auf Gottes Wort hinzuhören. Sie machen es möglich, in der Gegenwart des Auferstandenen zu verweilen, ohne vorschnell in eine intellektuelle Auseinandersetzung einzutreten. Es geht darum, an Jesus selbst Anteil zu nehmen und einander daran Anteil zu geben, was dies für uns persönlich bedeutet.

Das Thema bzw. die Leitsätze des PEP sind zum Voraus gewählt und bekannt.

Ein biblischer Text wird gewählt. Er kann mit dem gewählten Thema in offensichtlichem Zusammenhang stehen. Es können aber auch widerständige oder weniger bekannte Texte gewählt werden.

1. Schritt – Gebet

Wir machen uns bewusst, dass Jesus gegenwärtig ist, indem wir ihn einladen.

Bsp: KG Nr. 516,2:

Herr Jesus Christus, wir sind zusammengekommen, um dir und einander zu begegnen. Wir bitten dich, lass uns aufeinander hören und offen miteinander umgehen. In der Bibel lesen und erfahren wir, wie dein Wort tröstet und aufrichtet. Wie dein Wort uns treffen kann. Wir sehnen uns danach, dass auch heute deine Frohe Botschaft und der Glaube an Gott unser Leben spielerischer und leichter machen kann. So bitten wir um deinen Geist. Amen.

2. Schritt – Wir lesen den biblischen Text

Wir begegnen dem Text aus der Bibel. Jemand aus der Gruppe liest den Abschnitt langsam vor. Er kann in einer anderen Übersetzung ein zweites Mal vorgelesen werden.

3. Schritt – Verweilen: Welches Wort/welcher Satz berührt mich

Jeder und jede einzelne sind nun eingeladen, ein Wort oder einen kurzen Satz aus dem Text auszusuchen und ihn langsam in die Runde hinein zu sprechen, eventuell nach einer kurzen Pause ein zweites Mal.

4. Schritt – Schweigen: Wir werden still und lassen Gott zu uns sprechen

In der Stille kann nun jeder und jede einem Wort oder einem Satz persönlich begegnen.

5. Schritt – Wir teilen uns einander mit

Wir tauschen uns aus, welches Wort oder welcher Satz uns persönlich angerührt hat.

6. Schritt – Handeln: Welche Aufgabe stellt sich uns? Wie gehen wir sie an?

7. Schritt – Gebet

Veröffentlicht: 27.07.2007

Verantwortlich: Projektteam Pastoraler Entwicklungsplan